



FATHER WILLIS BRILLIERTE DANK DER INDUSTRIELLEN REVOLUTION

Mit der Johannes LIVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen. Von Paris fliegen Sie im Handumdrehen über Utrecht nach Dresden. In Ihrem Wohnzimmer. Mit der Johannes LIVE.

L i V E
JOHANNUS

Mit der **Johannus LIVE** spielen Sie in Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der lebensechten Willis-Orgel der Church of St. Matthew and St. James in Liverpool.

- orgelbauer: Henry Willis & Sons
- stil: Englische Romantik
- anzahl Stimmen: 48
- baubeginn: 1874

Die Orgel der Church of St. Matthew and St. James in Liverpool, auch Mossley Hill Church genannt, wird von vielen als Instrument der Spitzenklasse betrachtet.

Auch in England selbst gilt die Orgel als das Beste vom Besten. Für diesen Ruhm sind insbesondere zwei Qualitäten verantwortlich: Erstens eignet sich die Orgel hervorragend für liturgische und rezitative Einsätze und zweitens bietet sie endlose Inspirationsmöglichkeiten für Chore und Chorale.

Den Grundstein für diese Eigenschaften legte die britische Orgelfirma Henry Willis & Sons, die sich zu Zeiten der industriellen Revolution auf besondere Weise einen Namen gemacht hatte. Damals ließen britische Städte imposante Rathäuser errichten, die mit ebenso imponierenden Instrumenten ausgestattet wurden, vorzugsweise von „Father Willis“, wie er aufgrund seines umfangreichen Wissens genannt wurde. Den Industriellen war nichts zu teuer: Sie standen Schlange, um etwa einen luxuriösen Saal zu schenken oder eine ganze Orgel zu finanzieren. Es war diese eigene Dynamik des Konkurrenzkampfs, die „Father Willis“ zu großem Ruhm verhalf. Von Liverpool bis *über die ganze Welt hinaus*.

DISPOSITIE

SWELL		GREAT	
Open Diapason	8'	Violone	16'
Lieblich Gedackt	8'	Gedackt	16'
Salicional	8'	Open Diapason No 1.	8'
Vox Angelica	8'	Open Diapason No 2.	8'
Octave Geigen	4'	Claribel Flute	8'
Concert Flute	4'	Principal	4'
Fifteenth	2'	Octave Flute	4'
Nineteenth	1 1/3'	Fifteenth	2'
Mixture (22,26,29)	3 rks	Mixture (17,19,22)	3 rks
Double Trumpet	16'	Tromba	8'
Trumpet	8'	Clarion	4'
Oboe	8'		
Clarion	4'		
		PEDAL	
		Resultant Bass	32'
		Open Bass	16'
CHOIR		Bourdon	16'
Gedackt (GT)	16'	Gedackt (GT)	16'
Violoncello	8'	Violone (GT)	16'
Flute Triangulaire	8'	Principal	8'
Dulciana	8'	Flute 8 (GT)	8'
Lieblich Flute	4'	Octave Flute (GT)	4'
Nazard	2 2/3'	Piccolo (GT)	2'
Piccolo	2'	Ophicleide	16'
Tierce	1 3/5'	Trumpet (CH)	8'
Corno di Bassetto	8'	Octave Trumpet (CH)	4'
French Horn	8'		
Trumpet	8'		
Tuba	8'		